

Zeitschrift: Ur-Schweiz : Mitteilungen zur Ur- und Frühgeschichte der Schweiz = La Suisse primitive : notices sur la préhistoire et l'archéologie suisses

Herausgeber: Schweizerische Gesellschaft für Urgeschichte

Band: 2 (1938-1939)

Heft: 4

Rubrik: Mitteilungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 16.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

2. Wanderlager Engehalbinsel - Spiez - Berner Jura-Bielersee.
A.G. und A.D.: Historisches Museum Bern.
3. Baldeggersee. Fortsetzung der Pfahlbau-Ausgrabungen
A.G.: Prähistorische Kommission des Kantons Luzern
A.D.: Kant. Arbeitsamt Luzern.
4. Vindonissa. Fortsetzung der Ausgrabungen im römischen
Legionslager und Restaurationsarbeiten im spätrömischen
Kastell Altenburg
A.G.: Gesellschaft pro Vindonissa
A.D.: Aarg. Kommission für archäol. Arbeitsdienst.
5. Avenches. Fortsetzung der Ausgrabungen zwischen Cigognier
und Theater
A.G.: Association pro Aventico
A.D.: Arbeitsamt Lausanne.
6. Martigny. Fortsetzung der Ausgrabungen im spätrömischen
Marktflecken Octodurus
A.G.: Erziehungsdepartement des Kantons Wallis
A.D.: voraussichtlich Caritasverband Luzern.
7. Altreu (Sol.). Ausgrabung eines spätrömischen Flusskastells
voraussichtlich mit Resten eines verschwundenen mittelalter-
lichen Städtchens
A.G.: Historischer Verein Solothurn
A.D.: Solothurnischer Arbeitsdienst Olten.
8. Augst. Die Ausgrabungs- und Konservierungsarbeiten werden
voraussichtlich als Notstandsarbeit in erweitertem Rahmen
weitergeführt.
A.G.: Historische und Antiquarische Gesellschaft zu Basel.

Auf Ersuchen der Eidgenössischen Zentralstelle für Arbeitsbeschaffung in Bern wird die Kommission auch die wissenschaftliche Begutachtung von Notstandsarbeiten übernehmen, die sich mit archäologischen Ausgrabungen beschäftigen.

Als weitere Projekte, die im Laufe des Jahres eventuell spruchreif werden, seien noch genannt: Pfahlbauten am Burgäschisee, Untersuchung einer eisenzeitlichen Siedlung bei Eschenbach in St. Gallen, Winterarbeitsdienst im Tessin.

Mitteilungen des Sekretariats der S. G. U.

Die 31. Jahresversammlung der Schweiz. Gesellschaft für Urgeschichte ist auf 10. und 11. Juni in Zürich festgesetzt. Es sind vorgesehen eine Seefahrt nach der Ufenau, Vorträge der Herren Dr. E. Vogt in Zürich und Dr. L. Blondel in Genf, Besichtigung der urgeschichtlichen Abteilung in der Landesausstellung und des

Landesmuseums. Die Mitglieder der Gesellschaft werden zu gegebener Zeit noch eine Einladung mit genauem Programm erhalten.

Exkursionen der S. G. U.

Die Gesellschaft veranstaltet vom 9. bis 22. April eine
Reise in den französischen Frühling.

Besichtigung der berühmtesten und schönsten Höhlen mit den prachtvollen Kunstwerken der späten Altsteinzeit im Vézère-tal, dem Lottal und im Pyrenäengebiet mit Fahrt über die Route des Pyrénées, ferner der hervorragenden römischen Denkmäler Pont-du-Gard, Nîmes, Vaison-la-Romaine (das französische Pompeji genannt), Lyon und schliesslich von Bibracte. Die Reisekosten betragen maximum Fr. 340.—. Bei grösserer Beteiligung reduziert sich dieser Betrag. In diesem Preis sind inbegriffen alle Bahnfahrten 2. Kl. und Autofahrten, alle Mahlzeiten, Eintrittsgelder, Aufenthalts-taxen, Trinkgelder usw. Zur Teilnahme sind auch Nichtmitglieder eingeladen. Nähere Auskunft erteilt das unterzeichnete Sekretariat.

Karl Keller-Tarnuzzer, Sekretariat der S. G. U.
Frauenfeld.

Der Vorstand der S.G.U. hat beschlossen, in Zukunft Exkursionen zu den wichtigsten Fundplätzen und Ausgrabungen der Schweiz zu organisieren. Als erste Veranstaltung dieser Art findet statt:

Exkursion mit Autobus nach Avenches, Sonntag, den 26. März 1939. Abfahrt um 7 Uhr in Basel beim Bundesbahnhof (Strassburgerdenkmal). Fahrt über Delsberg und Pierre Pertuis nach Biel (Altstadt), Murten (kurzer Rundgang durch die Stadt) und Avenches (Besichtigung der neuen Ausgrabungen, der Ruinen und des Museums). Gemeinsames Mittagessen. Rückfahrt über Payerne (romanische Kirche) – Fribourg – Bern (Aufenthalt) – Solothurn – Hauenstein nach Basel. Es kann auch unterwegs eingestiegen werden. Preis inkl. Mittagessen, für Mitglieder der S.G.U. Fr. 15.—, für Nichtmitglieder Fr. 16.—. Schriftliche Anmeldungen sind bis zum 22. März zu richten an den Exkursionsleiter Dr. R. Laur-Belart, Unt. Batterieweg 164, Basel.

Spende für den Archäol. Arbeitsdienst 1938.

Wegen Platzmangel muss die Veröffentlichung der letzten Donatorenliste für 1938 auf die nächste Nummer verschoben werden. Wir bitten um Entschuldigung und danken den hochherzigen Spendern zum voraus bestens.
Die Redaktion.

Redaktion und Administration: Dr. R. Laur-Belart, Basel,
Unterer Batterieweg 164. – Druck: Gasser & Cie. AG., Basel.
Abonnementspreis für 4 Hefte im Jahr: Fr. 2.—.

Einladung zum Beitritt in die Schweiz. Gesellschaft für Urgeschichte.

Die Empfänger der Ur-Schweiz werden herzlich eingeladen, sofern sie es noch nicht sind, Mitglied der Schweiz. Gesellschaft für Urgeschichte zu werden. Die Gesellschaft ist die Schöpferin des Archäologischen Arbeitsdienstes. Sie ist das Zentrum der schweizerischen Urgeschichtsforschung überhaupt. Ihre Mitglieder erhalten das reich illustrierte Jahrbuch, in dem Nachrichten und Abhandlungen über sämtliche Funde und Ausgrabungen prähistorischer, römischer und frühmittelalterlicher Zeit der ganzen Schweiz regelmässig erscheinen. Sie können sich an den Versammlungen, Vorträgen und populären Kursen der Gesellschaft beteiligen, die mit anregenden Exkursionen in die verschiedenen Landesteile verbunden werden. Sie erhalten die wissenschaftlichen Publikationen der Gesellschaft zu stark reduziertem Preis und können die Gesellschaftsbibliothek, die archäologische Landesaufnahme und das Lichtbilderarchiv benützen. Sie dokumentieren mit ihrem Beitritt den Willen, dass unser heimischer Boden und die älteste Geschichte unseres Landes ernsthaft erforscht werden.

Man vergesse nicht, dass in der Schweiz die Urgeschichtsforschung weitgehend auf privater Grundlage aufgebaut ist. Jedermann, dem die Entwicklung des schweizerischen Geisteslebens am Herzen liegt, sollte Mitglied unserer Gesellschaft werden.

Der Jahresbeitrag beläuft sich auf Fr. 8.—, ohne Abonnement der Ur-Schweiz. Zu empfehlen ist auch der Beitritt als lebenslängliches Mitglied mit einer einmaligen Ablösung von Fr. 150.—. Benützen Sie bitte die beiliegende Anmeldekarte.

Der Vorstand der S. G. U.

Devenez membre de la Société Suisse de Préhistoire!

Toutes les personnes qui reçoivent la publication de „La Suisse primitive“ sont invitées à devenir membres de la Société suisse de préhistoire. Cette société a pris l'initiative du Service des camps de travail archéologiques, mais elle est aussi le centre scientifique des recherches concernant les origines de notre pays. Ses membres reçoivent un annuaire bien illustré dans lequel paraissent régulièrement des notices et des travaux concernant toutes les découvertes et les fouilles des époques préhistoriques, romaines et du haut moyen-âge. Ils peuvent prendre part à des assemblées, aux cours populaires, aux excursions dans les différentes régions du pays. De plus ils obtiennent à des prix très réduits les publications scientifiques de la société, peuvent utiliser sa bibliothèque, ses relevés archéologiques, ses clichés de projection déposés dans ses archives.

Par votre adhésion à notre société vous permettez d'affirmer toujours mieux la nécessité d'explorer sérieusement le sol de notre pays et de connaître plus complètement ses origines. Il ne faut pas oublier qu'en Suisse ces recherches concernant les débuts de notre civilisation reposent presque exclusivement sur l'initiative privée. Tout ceux qui ont à coeur le développement de la vie intellectuelle dans notre pays devraient devenir membres de notre société.

La cotisation annuelle est de Frs. 8.—, non compris l'abonnement à „La Suisse primitive“ (Frs. 2.—). Nous recommandons aussi la cotisation de membre à vie de Fr. 150.—. Nous vous prions d'utiliser la carte d'inscription ci-jointe.

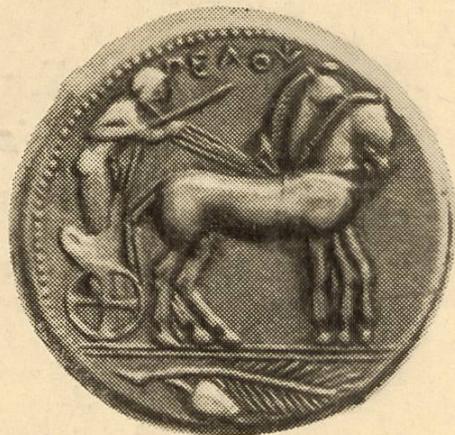
Le comité de la Société Suisse de Préhistoire.

MUNZHANDLUNG BASEL

Freiestrasse 74 **Basel**

Speziallager in griechischen, römischen
und Schweizer Münzen.

Kostenfreie Zusendung der monatlichen
Verkaufskataloge.



Fachberatung · Expertisen

Soeben erschienen! **DR. R. LAUR-BELART**

URGESCHICHTE und SCHWEIZERTUM

Mit 8 Abbildungen

**Preis
kartoniert
Fr. 2.80**

Die Schrift stellt das erweiterte Manuskript für 4 Vorträge dar, die der Verfasser in den bewegten Herbsttagen des vergangenen Jahres im Radio Basel hielt. Auf wissenschaftlicher Grundlage wird in anregender Weise die Frage der ethnischen Zusammensetzung des heutigen Schweizervolkes untersucht, und dargelegt, inwiefern die Kelten, die Römer und die Germanen an der Bildung unserer schweizerischen Bevölkerung und unserer Geistesart beteiligt sind. Der Arbeit kommt aktuelle Bedeutung zu. Sie greift mitten in die Probleme hinein, die heute alle bewegen, und legt Voraussetzungen klar, die in der öffentlichen Diskussion meist vermisst werden.

Zu beziehen durch jede Buchhandlung oder vom

VERLAG BIRKHÄUSER, BASEL Elisabethenstr. 15, Postcheck V 291

A. DANZAS & C^{IE}

BASEL
INTERNATIONALE
TRANSPORTE

Firma gegründet 1815

ZÜRICH - SCHAFFHAUSEN - BUCHS - ST. GALLEN
ROMANSHORN - CHIASSO - BRIG - GENÈVE - VALLORBE

Vertreter und Filialen im Ausland

· **Reisebureaux in** ·

**Basel - Zürich - Schaffhausen - Buchs - St. Gallen
Chiasso - Lugano - Locarno - Genève - Neuchâtel**

**Inserieren Sie in der Ur-Schweiz! — Auskunft erteilt die Redaktion, Basel
Unf. Batterieweg 164. — Auflage dieser Nummer: 8000.**